

// Medieninformation, 24. April 2018

Gastspiel von »LoveMusik« an der Staatsoperette Dresden

Kurt-Weill-Musical als Beitrag der Musikalischen Komödie zum 10. Sächsischen Theatertreffen

Die Musikalische Komödie ist mit ihrer Produktion »LoveMusik« zum 10. Sächsischen Theatertreffen eingeladen und gastiert am **Donnerstag, 3. Mai, 19:30 Uhr** in der Staatsoperette Dresden. Inszeniert und choreografiert wurde die europäische Erstaufführung des Musicals über Kurt Weill und seine Lebensgefährtin Lotte Lenya vom Chefregisseur der Musikalischen Komödie Cusch Jung.

»LoveMusik« erzählt die Geschichte einer außergewöhnlichen Liebe. Der Komponist Weill (Hans-Georg Pachmann) und die Schauspielerin Lenya (Anna Preckeler) begegnen sich Mitte der 1920er-Jahre zum ersten Mal. Ab diesem Zeitpunkt sind die beiden starken Persönlichkeiten privat wie beruflich unzertrennlich. Kurt Weill war der hochgebildete Sohn einer deutsch-jüdischen Kantorenfamilie. Die freiheitsliebende Lotte Lenya stammte aus einer armen katholischen Familie und wuchs mit ihrem prügelnden Vater in Wien auf. Lotte Lenya wird Weills Muse, beste Freundin und gefeierte Interpretin seiner Werke. So spielt sie bei der Uraufführung der »Dreigroschenoper« die Rolle der Jenny. Nach der Flucht vor den Nationalsozialisten nach Paris 1933 wandern sie gemeinsam nach Amerika aus, wo Weill am Broadway Erfolg feiert. Trotz Exil, Affären und Scheidung blieben sie bis zum frühen Tode Weills im Jahr 1950 zusammen.

Das Broadway-Musical von Alfred Uhry basiert auf dem Briefwechsel des Paares, der 1997 unter dem Titel »Speak Low (When You Speak Love)« von Lys Symonette als Buch herausgegeben wurde. Die Musik setzt sich aus einer Auswahl aus Kurt Weills Œuvre zusammen, darunter Auszüge aus seinen Bühnenwerken, unter anderem aus der »Dreigroschenoper« und aus »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny«, sowie bekannte Songs wie »Speak Low« und »September Song«. Das Musical wurde 2007 am Broadway uraufgeführt und im selben Jahr mit zwei Drama Desk Awards ausgezeichnet. In der deutschen Fassung steht Regisseur Cusch Jung in einer Paraderolle selbst auf der Bühne: als Bertolt Brecht, der eine zentrale Rolle im Leben Weills und Lenyas spielt. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Kapellmeister Christoph-Johannes Eichhorn am Pult des Orchesters der Musikalischen Komödie.

Das diesjährige Sächsische Theatertreffen findet vom 2. bis 6. Mai 2018 in der Landeshauptstadt Dresden statt und steht unter dem Motto »Theater und das Digitale«. Bereits zum 10. Mal treffen sich die elf sächsischen Bühnen im zweijährigen Turnus und präsentieren an einem Theaterstandort des Freistaates Sachsen aktuelle Arbeiten. Erklärtes Ziel des Theatertreffens ist eine publikumsorientierte Leistungsschau der Theater, in der sich die ästhetische Vielfalt, Qualität und Gegenwartsbezug des Theatergeschehens im Freistaat widerspiegeln. In fünf überraschenden, spannenden und anspruchsvollen Tagen wird der Reichtum der sächsischen Theaterlandschaft erlebbar und zugleich in Diskussionen und Workshops die Weiterentwicklung dieser Kunstform – auch in Hinblick auf aktuelle gesellschaftliche Themen und sozialen Belangen – ermöglicht. Zum dritten Male kürt eine prominent besetzte Fachjury besondere Leistungen aus dem Kreis der gezeigten Arbeiten.

Gastspiel: Donnerstag, 3. Mai 2018, 19:30 Uhr, Staatsoperette Dresden

Weitere Aufführungen von »LoveMusik« in Leipzig: 7., 8., 23. & 24. Juni 2018, Musikalische Komödie



Dresden.
DIEZIGER



SÄCHSISCHES
THEATER
TREFFEN
02.-06. MAI 2018
DRESDEN

SO! STAATSOOPERETTE
DRESDEN
OPERETTE . MUSICAL . OPER

MUSIKALISCHE
KOMÖDIE

OPER
LEIPZIG

Karten für das Gastspiel können an der Kasse der Staatsoperette Dresden, unter Tel. 0351- 320 42 222 (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 16-18:30 Uhr), per E-Mail karten@staatsoperette.de oder online unter www.staatsoperette.de käuflich erworben werden.

Für die Vorstellungen in Leipzig gibt es Karten an der Kasse im Opernhaus, unter Tel. 0341-12 61 261 (Mo-Sa 10-19 Uhr), per E-Mail service@oper-leipzig.de oder im Internet unter www.oper-leipzig.de.

Weitere Informationen zum Sächsischen Theatertreffen: saechsisches-theatertreffen.de

Das 10. Sächsische Theatertreffen wird durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Dresden.
Dresdner



SÄCHSISCHES
THEATER
TREFFEN
02.-06. MAI 2018
DRESDEN

SO! STAATSOPERETTE
DRESDEN
OPERETTE . MUSICAL . OPER

MUSIKALISCHE
KOMÖDIE

OPER
LEIPZIG